

**Flüssige Brennstoffe –
Heizöle –
Teil 6: Heizöl EL A, Mindestanforderungen**

Liquid fuels –
Fuel oils –
Part 6: Fuel oil EL A, Minimum requirements
Combustibles liquides –
Huiles combustibles –
Partie 6: Huile combustible EL A, Exigences minimales

Zur Erstellung einer DIN SPEC können verschiedene Verfahrensweisen herangezogen werden:
Das vorliegende Dokument wurde nach den Verfahrensregeln einer Vornorm erstellt.

Gesamtumfang 13 Seiten

DIN-Normenausschuss Materialprüfung (NMP)
Fachausschuss Mineralöl- und Brennstoffnormung (FAM) des NMP

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Einleitung	4
1 Anwendungsbereich.....	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	7
4 Bezeichnung und Kennzeichnung	8
5 Anforderungen und Prüfung	8
5.1 Allgemeine Anforderungen.....	8
5.2 Zusätzliche Anforderungen an Heizöl EL A Bio	9
5.3 Anforderungen an zugesetzte Additive	9
5.4 Anforderungen an die Schmierfähigkeit.....	9
5.5 Anforderungen an die Prüfung und Grenzwert-Einhaltung im Streitfall	9
6 Produktbehandlung und Probenahme	9
Anhang A (normativ) Angaben zur Zusammensetzung und zum Siedeverlauf	11
A.1 Bezeichnung und Zusammensetzung.....	11
A.2 Bandbreite für den Destillationsverlauf von Heizöl EL A	11
Literaturhinweise.....	13

Vorwort

Eine DIN SPEC nach dem Vornorm-Verfahren ist das Ergebnis einer Normungsarbeit, das wegen bestimmter Vorbehalte zum Inhalt oder wegen des gegenüber einer Norm abweichenden Aufstellungsverfahrens vom DIN noch nicht als Norm herausgegeben wird.

Diese DIN SPEC nach dem Vornorm Verfahren wurde vom Arbeitsausschuss NA 062-06-34 AA „Anforderungen an Heizöle und Schifffahrtsbrennstoffe“ im Fachausschuss Mineralöl- und Brennstoffnormung (FAM) des DIN-Normenausschusses Materialprüfung (NMP) ausgearbeitet.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. DIN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Erfahrungen mit dieser DIN SPEC sind erbeten

- vorzugsweise als Datei per E-Mail an stellungnahme@fam-hamburg.de in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter <http://www.din.de/stellungnahme> abgerufen werden;
- oder in Papierform an den Fachausschuss Mineralöl- und Brennstoffnormung (FAM) des NMP, Postfach 60 05 49, 22205 Hamburg (Hausanschrift: Überseering 40, 22297 Hamburg).

DIN 51603, *Flüssige Brennstoffe — Heizöle*, besteht aus den folgenden Teilen

- Teil 1: Heizöl EL, Mindestanforderungen
- Teil 2: Heizöle L, T und M; Anforderungen, Prüfung¹⁾
- Teil 3: Heizöl S, Mindestanforderungen
- Teil 4: Heizöle R, Mindestanforderungen
- Teil 5: Heizöl SA, Mindestanforderungen
- Teil 6: Heizöl EL A, Mindestanforderungen²⁾
- Teil 7: Heizöl SA-LW (Low Wear) mit niedrigen Aluminium- und Silicium-Gehalten, Mindestanforderungen

Änderungen

Gegenüber DIN SPEC 51603-6:2011-06 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) normative Verweisungen aktualisiert;
- b) neue Siedelinien-Grafiken hinzugefügt.

Frühere Ausgaben

DIN V 51603-6: 2008-10
DIN SPEC 51603-6: 2011-06

1) Zurückgezogen.

2) DIN SPEC.

Einleitung

In diesem Dokument sind die Anforderungen an alternative flüssige Brennstoffe, die für den betriebssicheren Einsatz dieser Brennstoffe in Ölgeräten erforderlich sind, sowie deren Prüfung festgelegt. Es wird angestrebt, dass alternative flüssige Brennstoffe in den im Markt befindlichen Ölanlagen und Ölgeräten, gegebenenfalls mit entsprechenden technischen Modifikationen, eingesetzt werden können.

Da Praxiserfahrungen für den langfristigen und störungsfreien Betrieb dieser alternativen Brennstoffe noch nicht von allen interessierten Kreisen als vollständig und ausreichend angesehen werden, erhebt dieses Dokument nicht den Anspruch auf eine vollständige Beschreibung gegebenenfalls erforderlicher Eigenschaften und ist daher zunächst als Vornorm veröffentlicht. Festgelegt sind daher zunächst nur solche Eigenschaften, die in der bisherigen technischen Diskussion für eine ausreichende Qualität als notwendig und unabdingbar erkannt worden sind.